

Vorsitzender kommt zu Königswürden

Fischereiverein Colnrade: Führungsmannschaft bleibt nahezu unverändert / Dieter Richter ist jetzt Ehrenmitglied

Von Martin Siemer

COLNRAD - Mit nahezu unveränderter Führungsmannschaft geht der Fischereiverein Colnrade ins neue Vereinsjahr. Einstimmig erfuhren der erste Vorsitzende Dieter Klirsch, sein Stellvertreter Gerd Meyer, Schriftführer Gerold Lindemann und Jugendwart Dieter Albers am Sonnabend während der Jahreshauptversammlung Bestätigung in ihren Ämtern. Für den zweiten Jugendwart Martin Lachmann, der nach sieben Jahren nicht wieder kandidierte, wählte die Versammlung mit Daniel Wiese und Jörg Kuraschinski gleich zwei Nachfolger, die sich die Aufgaben teilen.

Dieter Klirsch konnte zu Beginn den Bundestagsabgeordneten Holger Ortel begrüßen, der zugleich als Präsident an der Spitze des Deutschen Fischereiverbandes steht. Auch Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann war der Einladung gefolgt. Ortel ging in seinem Grußwort auf die Aal-Resolution seines Verbandes ein, die sich mit dem Rückgang der Aale in ganz Europa befasst und Maßnahmen für ein wirksames Gegensteuern aufzeigt.

Aufgrund seiner großen



Nach Wahlen, Ehrungen und Proklamationen - von links: Dieter Albers, Martin Lachmann, Gerald Lindemann, Dieter Klirsch, Reiner Aschenmoor, Jörg Kuraschinski, Thomas Brackmann, Peter Baumann, Frido Plümer, Horst Hacke, Reinhard Lüllmann, Dieter Richter und Hubert Seliger. Foto: msi

Verdienste um den Fischereiverein wurde Dieter Richter zum Ehrenmitglied ernannt. Er hatte sich den Petrijüngern 1971 angeschlossen. 1996 baute der Verein unter seiner Leitung das Dachgeschoss des Colnrader Dorfgemeinschaftshauses zum Vereinsheim um. Richter leistete damals allein 254 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Auch die jüngste Erweiterung des

Angler-Domizils ging unter seiner aktiven Mitwirkung über die Bühne. „Als Ehrenmitglied bist du jetzt beitragsfrei, aber nicht frei von Rat und Tat“, gab Klirsch dem Geehrten mit auf den Weg.

Die Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft bekam Reinhard Lüllmann verliehen. Dieter Höfemann er-

hielt die Ehrennadel in Silber für 25-jährige Vereinstreue. Außerdem wechselten zahlreiche Urkunden die Besitzer: Seit 35 Jahren gehört Horst Hacke dem Verein an; Peter Baumann ist seit 40 Jahren im Fischereiverein aktiv; Frido Plümer und Hubert Seliger blicken auf 45 Jahre Mitgliedschaft zurück. Eine Urkunde für besonde-

re Verdienste erhielt Gerold Lindemann, der seit zwölf Jahren die Schriftführung gewissenhaft bewerkstelligt.

Als Vereinsmeister kürten die Petrijünger Jörg Kuraschinski. Den zweiten Platz hatte Reiner Aschenmoor belegt, den dritten Rang Gerd Meyer. Über die Proklamation zum Fischerkönig bei den Vollmitgliedern freute sich

Dieter Klirsch. Hier war Dieter Albers „Vize“ geworden. Bei der Jugend setzte sich Thomas Brackmann gegen Tobias Stüttelberg durch.

Vormerken sollten sich die Petrijünger den 20. Februar. An jenem Sonnabend beginnt um 13.30 Uhr ein Arbeitsdienst. Treffpunkt ist das Vereinsheim im Dorfgemeinschaftshaus.